

DIE LINKE.

Herrn Bürgermeister
Heinz-Werner Windhorst

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

im Rat der Stadt Aurich

Stadt Aurich

Eing.: 30. Juli 2018

Abt.: 114

Reinhard Warmulla
Im Beeholt 16
26605 Aurich
Tel 04941/6 12 12
0171/781 79 04

Aurich, 29.07.2018

Sanierung der städtischen Kanalisation (Schmutzwasserkanalisation, Oberflächenentwässerung) und der Straßen und Wege; Sachstandsbericht und Skizzierung von dringenden Handlungsbedarfen im Rahmen der nächsten Sitzung des städtischen Umweltausschusses

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zum o.a. Thema beantragen wir einen gesonderten Tagesordnungspunkt für die nächste Umweltausschusssitzung aufzunehmen.

Begründung:

Seit Jahren hören wir, dass das städtische Kanalnetz an vielen Stellen marode ist und dringend saniert werden muss. Am Beispiel der Popenser Straße erleben wir, dass sich entsprechende Baumaßnahmen über einen sehr langen Zeitraum hinziehen und die Ausbauterminale lange auseinanderliegen. Im angrenzenden Gebiet kommt es lt. Mitteilung eines Bürgers bei Starkniederschlägen zu Überschwemmungen. Und Fußwege sind dort z.T. in so schlechtem Zustand, dass die Verkehrssicherheit zweifelhaft ist. Weitere Straßen wie z.B. die Blücherstraße oder die Lützowallee sind sehr schlecht. Es fragt sich, wann solche Mängel endlich behoben werden. Wir bitten aufzuzeigen, in welchen Bereichen der Stadt dringender Handlungsbedarf für entsprechende Baumaßnahmen besteht – auch und gerade unter Berücksichtigung der gesetzlichen Erfordernisse.

Angesichts der anstehenden schwierigen Haushaltsberatungen erscheint es uns sehr wichtig sich mit diesem Thema erneut und ernsthaft zu befassen. Vor Jahren gab es bereits einmal mahnende Worte vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung. Es hieß u.a., viele kleine Reparaturmaßnahmen kämen der Stadt langfristig wesentlich teurer zu stehen als notwendige Sanierungsmaßnahmen. Bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorgaben mache man sich darüber hinaus womöglich strafbar. Es wäre zu klären, welche Taten diesen Mahnungen folgten und ob sie ausreichend waren.

Der Sachstandsbericht sollte u.a. folgende Informationen umfassen:

- Prioritätslisten Straßen-/Wegebau (also inkl. Fuß- und Radwege) für Innenstadt und Ortsteile
- Prioritätslisten Kanalsanierungen (Schmutz- und Oberflächenwasser)
- Darstellung des Sanierungsumfangs und der Neuinvestitionen
- Darstellung Kosten und Einnahmen der Maßnahmen (gesamt und größere Einzelne)
- Finanzierungs- und Zeitplan

Wir bitten darum, schon verfügbare Informationen wie z.B. Prioritätenlisten möglichst vor der Sitzung an die Ratsmitglieder zu verteilen, um eine optimale Vorbereitung anzubieten.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Warmulla (für die Stadtratsfraktion Die Linke)